

kam er an das Bett eines schwer verwundeten Infanteristen, welcher eben eingeschlummert war. Auf dem Bette hatte er sein Album offen liegen lassen. Der Kaiser trat leise hinzu und schrieb die Worte hinein: „Mein Sohn, gedenke Deines treuen Königs! Wilhelm.“



Bildet vom Siebentags-Zustand: Primärbezug der Siegr.

Als der Soldat erwachte und die Worte las, weinte er vor Freude.

Wenige Tage darauf besuchte der Kaiser wieder den Infanteristen. Er reichte ihm freundlich die Hand und tröstete ihn. Kaum hatte der Soldat seinen König erkannt, da richtete er sich mit der letzten Kraft empor und sagte: „Majestät, ich werde Ihrer ewig gedenken, auch dort oben. Amen.“ Dann sank er zurück und starb. Der Kaiser